89. Jahrgang

Juni - Juli 2015

Der Wunsiedler

Kirchenbote

Nachrichten aus der Evang. - Luth. Kirchengemeinde

Stadtkirche St. Veit, Wunsiedel

Martin-Luther Gedächtniskirche Holenbrunn

„Lichtblicke"

„Offene Kirche" am Brunnenfest 2015

Natürlich ist unsere schöne evangelische Stadtkirche St.-Veit jeden Tag offen – zum Anschauen und zum persönlichen Gebet. Am Brunnenfest aber wird das Gotteshaus wieder ein besonders inspirierender Ort sein: Einheimische und Gäste können in dem fantasievoll und kreativ gestalteten Gotteshaus an einladenden Stationen zum Motto „Lichtblicke" Entdeckungen machen, durch die Licht ins Leben kommen kann...

Die „Offene Kirche am Brunnenfest" gibt es inzwischen seit zwölf Jahren. Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen mit großem Engagement, überraschenden Ideen und mit viel Herz dafür, dass es mitten im bunten Brunnenfestbetrieb diesen Ort der Stille und Begegnung gibt.

Vielen herzlichen Dank allen, die wieder dabei mithelfen!

Tausende von Menschen haben in den letzten Jahren am Festwochenende und bei Schulführungen in den Tagen danach die „Offene Kirche" erlebt. Sie haben Erfahrungen damit gemacht, wie lebendig Glauben und Kirche sein können. Manche kommen extra wegen diesem Angebot zum Brunnenfest nach Wunsiedel!

Die „Offene Kirche" kann zu folgenden Zeiten erlebt werden:

am Samstag 20. Juni: von 16 bis 24 Uhr

am Sonntag 21. Juni: von 12 bis 18 Uhr

Passend dazu findet am Sonntag um 10.45 Uhr ein Gottesdienst in der Reihe „Atempause" in der Kirche statt.

Jürgen Schödel

Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein Nein; alles andere stammt vom Bösen.

Matthäus 5,37

Ist es möglich, immer ehrlich und wahrhaftig zu sein? Ist das zu schaffen? Nun, genau das hatte ich mir schon als junger Erwachsener vorgenommen. Ein hehres Ziel, ein lohnender Vorsatz. Geleitet hatte mich v.a. das Jesuswort: „Die Wahrheit wird euch frei machen" - ein Satz aus dem Johannesevangelium (Joh. 8,30). Später sagt Jesus von sich „Ich **bin** der Weg, **die Wahrheit** und das Leben" (Joh. 14,6), so gesehen habe ich den Satz von der Wahrheit etwas weit interpretiert. Aber ich hatte ja schon die Erfahrung gemacht: wenn ich ehrlich vor mir und zu meinen Mitmenschen bin, lösen sich Verstrickungen, werde ich frei. Auch vor Gott brauche ich keine Rolle spielen, er kennt mich sowieso. Wenn ich vor ihm ehrlich bin, erlebe ich Befreiung und Vergebung.

Aber im Laufe der Zeit, musste ich feststellen, dass es gar nicht so einfach ist, gegenüber seinen Mitmenschen immer ganz ehrlich zu sein. Man sollte z.B. nicht immer sagen, was man denkt oder weiß. Zur Wahrheit muss die Liebe kommen. Dann denke ich auch an unsere Kinder: zuweilen fällt es mir sehr schwer bei meinem „Nein" zu bleiben, wenn sie mit uns Eltern um etwas feilschen. Manchmal „falle ich dann doch um". Aber wahrscheinlich ist es besser, seine Meinung noch einmal zu ändern, als bei einem unklaren „Jein" zu bleiben.

Dann dachte ich auch, ich komme im Leben ohne eine Notlüge aus… Wie gesagt, ein lohnender Vorsatz, aber es scheint so, dass wir an diesem Anspruch immer wieder scheitern. Könnte es vielleicht sogar sein, dass aus übertriebenem Bestreben, immer wahrhaftig zu sein so etwas wie Selbstgerechtigkeit entsteht?

Die Frage ist: wie sieht uns Gott? Nach welchen Maßstäben beurteilt er uns? Und er sagt, das höchste Gebot ist Liebe üben. Was natürlich nicht heißt, es mit der Wahrheit nicht so genau zu nehmen. Und da gibt es ja auch viele Bereiche, sich zu bewähren: z.B. unsere Steuererklärung.

Bei Gott aber gibt es tatsächlich keine Halbwahrheiten und Grauzonen. Klarheit und Wahrhaftigkeit sind seine Wesenszüge. Sein Ja zu dir und zu mir ist ein Ganzes, kein Halbes. Und ebenso ist sein Nein zum Tod und zum Bösen ein Ganzes. Deshalb können wir ihm auch bedingungslos vertrauen. Er ist wahrhaftig, wir können es uns nur vornehmen.

Ihr Reinhold Schelter

Visitation in unserer Kirchengemeinde durch Frau Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner

In der Zeit vom 22.–28. Juni wird unsere Frau Regionalbischöfin eine Visitation in unserer Kirchengemeinde durchführen.

Sie wird dabei verschiedene Einrichtungen und Personen besuchen.

Den Abschluss bildet ein Festgottesdienst am Sonntag, dem 28. Juni um 10.00 Uhr in der Stadtkirche, in dem sie die Predigt hält. Danach findet ein Kirchenkaffee statt, der die Möglichkeit bietet, mit ihr ins Gespräch zu kommen.

Herzliche Einladung.

Vor 50 Jahren gab es die erste Feier der Konfirmation in der neuen Martin-Luther-Gedächtnis-Kirche. Deshalb wird am 14. Juni zum ersten mal ein Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation gestaltet. Dabei wird Pfarrer Ziermann mit dabei sein, der damals den Holenbrunner Sprengel betreut hat. Der Festgottesdienst mit Abendmahl beginnt um 10.00 Uhr. Gleichzeitig wird auch die Silberne Konfirmation gefeiert.

ATEMPAUSE
Zeit für mich • Zeit für Gott • Zeit für andere

am Brunnenfest 21. Juni um viertel vor elf Stadtkirche

Lichtblicke

Am Brunnenfest wird der nächste etwas andere Gottesdienst in der Reihe „Atempause" stattfinden, der thematisch zur „Offenen Kirche" am Brunnenfest passt. Irgendwie wird es also um „Lichtblicke" für unser Leben gehen. Beginn ist um 10.45 Uhr in der kreativ gestalteten Stadtkirche. Wie immer wechseln sich heitere und meditative Teile ab – und Überraschungen sind nicht ausgeschlossen. Die musikalische Gestaltung wird der Posaunenchor Wunsiedel unter Leitung von Dekanatskantor Reinhold Schelter übernehmen. Da beim Brunnenfest überall in der Stadt viele Bewirtungsmöglichkeiten bestehen, gibt es nach der „Atempause" keinen Brunch. Falls es dieses Jahr ausnahmsweise mal klares Sommerwetter geben sollte, könnte die „Atempause" natürlich auf dem Jean-Paul-Platz vor der Stadtkirche gestaltet werden.

Jürgen Schödel

KIRCHE MIT KINDERN

Die Sonntagsinsel

Bunter
MITMACHGOTTESDIENST
für die ganze Familie

Gottesdienst in Stationen
Treffpunkt: Parkplatz Markus-Zahn-Allee

am Sonntag, 5. Juli, 11[15] Uhr

Ökumenisches Kirchenfest

am 12. Juli
Jean-Paul Platz

In Wunsiedel hat das gute Miteinander von evangelischer und katholischer Kirchengemeinde Tradition. Wir sind miteinander im Gespräch, wollen immer wieder neu aufeinander zugehen und das Verbindende stärken. Für alle sichtbar wird das zum Beispiel, wenn wir gemeinsam feiern: So gibt es schon seit 14 Jahren kein getrenntes Pfarrfest und Gemeindefest mehr, sondern nur *ein* gemeinsames Kirchenfest!

Dazu laden wir wieder alle ganz herzlich ein - egal ob evangelisch oder katholisch oder mit einer anderen Konfession oder Religion! Wir freuen uns über jeden, der beim Ökumenischen Kirchenfest dabei sein wird. Stattfinden wird das Fest an einem der schönsten Orte unserer Stadt:

auf dem Jean-Paul-Platz
vor Stadtkirche und Gemeindehaus.

Wie in den letzten Jahren steht am Anfang ein Gottesdienst, der deutlich zeigt, dass beide Kirchengemeinden aufeinander und auf die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt zugehen: Er beginnt um 10.30 Uhr zeitgleich in der evangelischen Stadtkirche und in der katholischen Pfarrkirche. Von den beiden Gotteshäusern aus ziehen die Teilnehmer unter dem Glockengeläut beider Kirchen zum Marktplatz. Dort endet der Gottesdienst gemeinsam bei Posaunenchorklängen mit Gebet und Segen. Als besonderer Gast wird dabei ein Pfarrer aus Tansania mitwirken. Anschließend gibt´s etwa ab 11.45 Uhr im Schatten unter den Linden auf dem Jean-Paul-Platz ein leckeres Mittagessen: nach dem gelungenen Test bieten wir wieder ein reichhaltiges Salatbuffet mit Grillbraten an. Später stimmt Bläsermusik auf den Nachmittag ein. Dann wird es neben viel Zeit zum gemütlichen Beisammensein. Beiträge von Kindergärten und Gemeindegruppen geben, natürlich auch Entfaltungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche. Es wird wie immer Kaffee und Kuchen in reicher Auswahl angeboten. Allerdings ist auch dieses Jahr der Festplatz mal eine „bratwurstfreie Zone". Statt dessen gibt es andere leckere Angebote. Etwa um 16 Uhr wird der Festbetrieb mit einem Kurzkonzert des Kinder- und Jugendchors ausklingen.

Damit das Fest gelingt, bitten wir herzlich um **Mithilfe**:

- Wer ist wieder bereit, einen **Kuchen** zu spenden? Bitte sagen Sie im Pfarramt Bescheid!
- Außerdem hoffen wir, dass viele das **Salatbuffet** unterstützen: Wer einen Salat mitbringen kann, möge bitte ebenfalls im Pfarramt anrufen.
- Natürlich braucht es viele weitere **freiwillige Helferinnen und Helfer**. Wir freuen uns über alle, die sich mit einbringen, und hoffen, dass neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dazu kommen. Sagen Sie uns einfach Bescheid, wenn Sie Zeit und Freude daran haben!

Am wichtigsten ist aber: **Lassen Sie sich einladen!** Wir freuen uns sehr, wenn Sie kommen, mitfeiern und etwas gemeinsame Zeit verbringen. Für uns alle ist es gut, wenn wir aufeinander zugehen und vielleicht dabei entdecken, dass Gott schon längst auf uns zugegangen ist.

Bei schlechtem Wetter fällt das Fest nicht aus, sondern wird (mit abgekürztem Programm) in den Räumen des Gemeindehauses stattfinden.

Jetzt schon ein herzliches Dankeschön an alle, die beim Vorbereiten viel Zeit einsetzen!

Jürgen Schödel
(im Namen des Kirchenvorstands)

Kirchenmusik Juni—Juli

Begeisterung, die ankommt – oder "Alles Käse"

Vom 17.- 19. April besuchte der Gospelchor Wunsiedel, das erste Mal mit Praktikant George Nita und Frau, mal wieder das schöne Allgäu, genauer gesagt unseren ehemaligen Pfarrer Weinreich. Nach einer ereignisreichen Fahrt, die uns zunächst von Sonnenschein in den strömenden Regen führte, kamen wir am Freitag am späten Nachmittag in Kempten im Gästehaus Allgäu Weite an – das Alpenpanorama noch hinter Wolken versteckt. Das aber sollte sich am Samstag ändern. Es war noch kalt, aber der Himmel strahlend blau, beinahe so, als wäre er über unseren Besuch begeistert. Apropos Begeisterung – die ca. 50 Gäste, die am Samstagabend den Weg in die Christuskirche zu unserem Konzert fanden, gerieten während der Vorstellung schier aus dem Häuschen. Sie klatschen, sangen und feierten mit uns ein wunderbares Konzert. Die Begeisterung, mit der Pfarrer Weinreich für uns geworben hatte, war unumstößlich angekommen. Als Dankeschön bekamen wir ein Riesen-Käsepaket, dass wir uns später mit lecker Rotwein und Paillasse-Brot auch anlässlich des runden Geburtstags einer unserer Mitsängerinnen schmecken ließen. Am Sonntag durften wir einen Familien-Gottesdienst mit Kindersegnung in der St.-Mang-Kirche mitgestalten. Auf dem Rückweg staunten wir über die gigantische Basilika in Ottobeuren und aßen zu Mittag, bevor wir uns erschöpft aber glücklich auf den langen Heimweg machten. Es war wieder wirklich schön. Lag es vielleicht auch daran, dass wir die Bekanntschaft eines Herrn Sorgenfrei machen durften?

Manuela Pfahler

40 Jahre Partnerschaft mit der Bibelschule Mwika

... im Babystübchen

... bei der Stadterkundung

Es war ein eindrückliches Erlebnis, unsere afrikanischen Gäste aus Tansania kennen zu lernen, die im Mai das Fichtelgebirge besucht haben. Die interessanten Begegnungen beim Mwika-Fest in Weißen stadt, bei Gottesdiensten, beim Abend der Chöre, beim Besuch des Babystübchens und der Tafel oder einfach beim Essen in vielen Familien haben die Beziehung zu unseren Partnern vertieft und über das eigene Leben und Glauben nachdenken lassen. Es ist etwas ganz kostbares, dass es seit 40 Jahren die Partnerschaft der Dekanate Wunsiedel und Weiden mit der Bibelschule Mwika gibt, dieser Fachhochschule der evangelischen Kirche in Tansania, wo mehr als 1.000 junge Leute aus Afrika zu Evangelisten, Lehrern, Kirchenmusikern und Pfarrern ausgebildet werden.

Was bleibt auch in Zukunft für die Partnerschaft wichtig?

Das wichtigste ist, dass wir aneinander denken, miteinander in Kontakt bleiben und füreinander beten. Beim Mwika-Fest hatte die Fürbitte füreinander viel Raum. Gott hört, egal ob deutsch oder kisuahili gesprochen wird.

Natürlich kann in Mwika auch viel mit unseren Spenden bewirkt werden. Unsere Partner sind sehr dankbar für die finanzielle Hilfe beim Bau eines neuen Gebäudes zur Unterbringung der männlichen Studenten, das jetzt fast fertig ist und schon bewohnt wird. Oder es kann mit 400,- Euro ein Jahr lang ein Student ein Stipendium bekommen, der die Ausbildung an der Bibelschule selber nicht finanzieren kann. Natürlich helfen viele kleine Beträge genauso, diese Einrichtung zu unterstützen.

Und auch wir können von unseren Partnern lernen, zum Beispiel lebendiger Gottesdienst zu feiern und mutiger Zeugen für Jesus Christus im eigenen Land zu sein.

Jürgen Schödel
(Dekanatsmissionspfarrer)

... Gottesdienst am Weißenstädter See

Konfirmandinnen und Konfirmanden 2015

am 29. März 2015 in Holenbrunn
mit Diakon Neunes und Pfarrerin Böhringer

am 12. April 2015 in Wunsiedel
mit Pfarrerin Böhringer

am 12. April 2015 in Wunsiedel
mit Pfarrer Schödel

Kirchgeld 2015

Mit diesem Kirchenboten erhalten Sie den Kirchgeld-Bescheid 2015.

Der Ertrag bleibt zu 100% in der Kirchengemeinde!

Das Kirchgeld wollen wir für die in der Stadtkirche installierte Lautsprecheranlage und die in Holenbrunn eingebauten Plattenöfen verwenden. Für beide Maßnahmen müssen noch Finanzmittel in Höhe von mehr als 20.000,- € eingebracht werden.

Schon heute danken wir für Ihre Unterstützung.

Wir danken auch den ehrenamtlichen Austrägerinnen und Austrägern, die die Verteilung der Briefe übernahmen. Dadurch konnten wir einen erheblichen Betrag an Portokosten einsparen.

Neuer Konfirmanden-Kurs

Nach den Pfingstferien beginnt der neue Konfirmanden-Kurs zur Vorbereitung auf die Konfirmation 2016 in Wunsiedel, Holenbrunn und Bernstein. Alle interessierten Jugendlichen und ihre Eltern sind herzlich zu einem Info-Abend am Mittwoch 10. Juni eingeladen. Dieser beginnt um 19 Uhr mit einem Abendgottesdienst in der Spitalkirche. Anschließend geht es weiter im großen Saal des Gemeindehauses (Jean-Paul-Platz 3). Dabei kann man sich informieren, was die zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden erwartet. Im Anschluss an diesen Abend bzw. bis Montag 15. Juni ist dann Gelegenheit, sich für neuen Konfi-Kurs anzumelden. Danach ist aus organisatorischen Gründen die Anmeldung nicht mehr möglich.

Evangelische Jugend Wunsiedel

Jugendtreff Katakombe

blüht neu auf. Am 28.04.15 war der erste Jugendtreff nach der Konfirmation in der Katakombe. Und es waren 11 NEUE dabei. Das ist Spitze. Wir haben gemeinsam zu Abend gegessen, eine Andacht gefeiert und geplant, wie der Jugendtreff zukünftig aussehen könnte. Vereinbart wurde, dass es einmal monatlich, immer **montags von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr** einen Jugendtreff geben soll. Dabei war den Jugendlichen wichtig, dass auch immer ein gemeinsames Essen angeboten wird, das von zwei Jugendlichen vorbereitet wird. Ebenso hat sich auch ein Team gebildet, das den Jugendtreff mit vorbereitet (siehe Bild). Das ist besonders wichtig, damit der Jugendtreff organisiert werden kann.

Eine herzliche Einladung zu den nächsten Treffen: 01.06. / 06.07. um jeweils 18.30 Uhr

Wir freuen uns auf euch.
Euer Katakombe-Team

Nächster Jugendtreff
Montag, 1. Juni, ab 18.30 Uhr
Montag, 6. Juli, ab18.30 Uhr

Begegnungsabend in der Katakombe Wunsiedel

Am Mittwoch, den 6.05.15 besuchten 4 Gäste der Bibelschule Mwika die Jugendräume der Kirchengemeinde Wunsiedel. Es war eine lustige Runde die durch einen Austauschschüler aus Tansania, der für 1 Jahr in Schülercafe Oase arbeitet, komplettiert wurde. Trotz unterschiedlichen Sprachen lernten wir uns schnell kennen. Es gab typisch fränkisches Essen und es wagten sich einige an die Sauren Zipfel. Anschließend feierten wir eine Andacht mit tansanisches Liedern. Die Lieder begeisterten unsere Gäste und sie sangen und trommelten lautstart mit. Es war ein unterhaltsamer aufgeschlossener Abend.

NICHT VERGESSEN: DIE NEUE SEITE DER EVANGELISCHEN JUGEND FICHTELGEBIRGE: www.ej-fichtelgebirge.de REINSCHAUN LOHNT SICH.

Die Anmeldung für den Kinderzirkus Pepperoni ist da!

Eine gute Tradition geht weiter.
Nun könnt ihr euch bzw. eure Geschwister zum Kinderzirkus Pepperoni anmelden. Es gibt wieder 2 Durchgänge. Erster Durchgang von 31. Juli bis 3.August und zweiter Durchgang von 5. bis 8. August. Wie immer wird das Programm von den Kindern selbst gestaltet. Über Jonglage, Akrobatik, Clowns, Zauberern und Tiernummern ist alles dabei. Nein, es gibt keine Elefanten! Die Tiere werden von den Kindern selbst gespielt!
Meldet euch schnell an, denn es gibt nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen.
Die Flyer findet ihr wie immer in den Pfarrämtern oder Jugendwerksbüros in Selb, Marktredwitz und Wunsiedel.
Bei Fragen bitte an Claus Hetterich wenden: 09287/4272

Neues aus den Kindertagesstätten

Am 1. Mai 2015 fand unser Maifest statt. Da das Wetter am Vormittag nicht auf unserer Seite war entschieden wir uns spontan unseren Auftritt in die Stadtkirche zu verlegen. Die Laune der Kinder und Erzieher war trotz des Regenschauers nicht betrübt. Die Kinder zeigten voller Stolz ihre eingeübten Tänze und Lieder und wurden mit viel Applaus belohnt.

Im Anschluss ging es gemeinsam in den Kindergarten zurück. Dort wurde vom Elternbeirat für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Passend zum Thema standen verschiedene Aktionen bereit (Farbschleuder, Familienfotos, Buttons basteln, Leinwand mit Handabdrücken gestalten). Natürlich durfte am 1. Mai auch ein Maibaum nicht fehlen, der gemeinsam geschmückt und aufgestellt wurde.

„Es war ein gelungenes Fest - denn Feierlaune kennt kein schlechtes Wetter"

Die Kinder und die Mütter des **Ev. Käthe-Luther Kindergartens** feierten gemeinsam eine kleine Muttertagsfeier. Nach dem Mitmach-Bilderbuch „Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich hab" trugen die Vorschulkinder ein Muttertagsgedicht vor und alle Kinder sangen ein englisches Muttertagslied. Danach ließen wir uns alle Kaffee und von den Kindern selbst gebackenen Kuchen im Garten schmecken und genossen die Frühlingssonne.

Außerdem organisierte und veranstaltete der Elternbeirat einen Basar/Flohmarkt in der Einrichtung. Der Erlös kommt dem Kindergarten zugute. Vielen Dank für die Mithilfe und die Unterstützung.

In der darauffolgenden Woche besuchten uns die Luisenburg-Schauspieler und stellten kurz das Kinderstück „Der kleine Wikinger" vor. Die Kinder freuen sich schon riesig auf den Besuch auf der Luisenburg.

Auch die Väter dürfen sich dieses Jahr auf eine Vatertagsfeier freuen. Am Mittwoch vor Christi Himmelfahrt wollen wir gemütlich bei Weißwürsten und Brezen feiern und fröhlich sein. Team Käthe-Luther-Kindergarten

Kinderhaus Sternenzelt

Wir bieten **ab September eine Zwischengruppe für alle 2-4 jährigen Kinder an.**

Die Entscheidung für diese Gruppe fiel nach langer pädagogischer Überlegung und Planung, bzw. nach Abklärung aller rechtlichen Voraussetzungen.

Hier einige Gründe, die für diese altershomogene Gruppe sprechen:

- Viele Kinder im gleichen Alter stehen für Freundschaften zur Verfügung
- Geringere Gefahr der Über- bzw. Unterforderung der Kinder
- Mehr Auswahl bei Spielmaterialien für diese Altersstufe
- Organisation des Alltags leichter (Jüngere Kinder behindern die älteren Kinder nicht, z.B. bei Außenaktivitäten, im Morgenkreis)
- Elternabende auf Bereiche einer Altersstufe werden mehr angenommen
- Altersspezifische Bildungsangebote

Folgende Gruppen stehen nun im Kinderhaus zur Verfügung:

Krippengruppe: (ab 1.09. **Neu!** Aufnahme von Kindern **unter 1 Jahr)**

Zwischengruppe: (ca. von 2 Jahren bis 4 Jahren)

Kindergartengruppe: (ab ca. 4 Jahren bis Schuleintritt)

Schulkindergruppe: (1.Klasse bis 4. Klasse)

Was bedeutet das für die Zukunft?

In den Kindergartengruppen, die zunächst noch altersgemischt zusammengesetzt bleiben, streben wir eine altershomogene Gruppe von ca. 4 Jahren bis zum Schuleintritt an. Aufgrund dessen kann die Vorbereitung auf die Schule besser trainiert werden.

Anspruchsvollere Bildungsangebote über einen längeren Zeitraum können angeboten werden.

Die Kinder übernehmen noch mehr Verantwortung für das eigene Lernen, stimulieren sich wechselseitig stärker wegen dem ähnlichen Entwicklungsniveau.

In der Zwischengruppe für Kinder von 2 Jahren bis 4 Jahren können die Erzieherinnen gezielter auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen und ihnen in einer Kleingruppe mehr Geborgenheit vermitteln.

Diese Neuerungen im Kinderhaus ermöglichen die Verbesserung der pädagogischen Arbeit mit den Kindern.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann stehen wir Ihnen gerne telefonisch für weitere Fragen zur Verfügung!

Kinderhaus Sternenzelt (Tel. 09232-917878)

Landeskirchliche Gemeinschaft Wunsiedel

Gemeinschaftsstunden
Sonntag, 31. Mai,
28. Juni, 26. Juli
jeweils um 17^{00} Uhr
im Evang. Gemeindehaus.

Evang. Begegnungskreis

Donnerstag, 18. Juni, 14^{30} Uhr:
„Die Diakonie stellt sich vor"
Referentin: Fr. Heinlein vom Diakonischen Werk Selb-Wunsiedel

---

Donnerstag, 16. Juli, 14^{30} Uhr
„Lichtbilder von Fritz Meier"
Evang. Gemeindehaus, Großer Saal.
Gäste sind herzlich willkommen.

Bus-Zubringerdienst:
13^{50} Uhr Betreutes Wohnen Schillerstr. 1
14^{00} Uhr Café Rübezahl
Kontakt: Gertraud Sturm, Tel. 3965

Spangenberg Kleidersammlung

Deutsche Kleiderstiftung
Kleidung sammeln und fairteilen

Tüten liegen bereit im
Evang. Pfarramt / Dekanat Maximilianstr. 34 oder **Diakonisches Werk, Bezirksamtsstr. 8.**
Bitte geben Sie Ihre Kleiderspenden in den Spangenberg-Säcken verpackt am Donnerstag, 16.7. oder Freitag, 17.7., jeweils von 10^{00}–17^{00} Uhr bei unserer Sammelstelle Diakonisches Werk, Bezirksamtsstr. 8 ab.

Seniorentanz

Montag, 8. und 22. Juni,
6. und 20. Juli, 16^{00} Uhr,
Evang. Gemeindehaus, Großer Saal.
Fröhlicher Tanzkreis für Leute ab 50.
Verantwortlich:
Karin Herrmann Fon 3858

Kantorei & Kirchenmusik

Kinderchöre

Kinderchor (ab 5 Jahre):
mittwochs 15^{00} – 16^{00} Uhr
Jugendchor (ab 4. Klasse):
mittwochs 17^{00} - 18^{00} Uhr
Leitung: Ulrike Schelter-Baudach

Posaunenchor

dienstags, 19^{45} - 21^{15} Uhr
Anfängerausbildung nach Anfrage

Gospelchor

mittwochs, 20^{00} – 21^{30} Uhr

Chor der Kantorei

donnerstags, 19^{30} - 21^{30} Uhr,
Leitung: Reinhold Schelter

Senfkorn

Freitag, 12. Juni
Schatzsuche
Freitag, 26. Juni
Abschlussfest mit Spiel, Spaß Spannung und große Eisparty
Jeweils von 15^{30} – 17^{00} Uhr,
Evang. Gemeindehaus, Kleiner Saal.
(Für Kinder der 1. – 3. Klasse.)
Bei Rückfragen:
Sabine Frohmader (09238/256386)
Gerlinde Schödel (Tel. 700383)
Monika Rahn (Tel. 70790)
Lena von Malschitzki
Susanne Böhringer (8316)

Missionsgebetskreis

Einmal monatlich im Gruppenraum Feldstraße 22.
Kontaktadresse:
Helga Pfliegensdörfer (Fon 6572)

Senioren-gesprächskreis

Im Betreuten Wohnen
An der Zollbrücke 8
Dienstag, 23. Juni, 14^{30} Uhr

Senioren– und Pflegeheim „St. Elisabeth"

Freitag, 19. Juni
15^{30} Uhr Kapelle Dalferth

Freitag, 24. Juli
15^{30} Uhr Kapelle Dalferth

Hier erreichen Sie uns:

Dekanat und Pfarramt
Dekan Hans-Jürgen Buchta
Maximilianstr. 32 / 34 6181
Fax - Nummer: 8197
Pfarramt-Dekanat.Wunsiedel@elkb.de

II. Sprengel
Pfr. Jürgen Schödel 700381
Egerstr. 46
juergen.schoedel@t-online.de

III. Sprengel
Zur Zeit nicht besetzt.

IV. Sprengel (West)
Pfrin Susanne Böhringer 8316
Breitenbrunner Weg 16
Handy 0151/52549627
susanne.boehringer@freenet.de

Stadtkirchnerei und Friedhofsverwaltung
Andreas Fadel 2562
Jean-Paul-Platz 3

Kantor
Reinhold Schelter 600660
Dr.-Herold-Weg 9
schelter-cantor@t-online.de

Evang. Jugend — Büro
Dekanatsjugendreferent
Diakon Christian Neunes
Jean-Paul-Platz 5 4542
Ej.fichtelgebirge@elkb.de

Diakoniestation
Gemeindeschwestern 91235
Seniorenwohnanlage 91234
An der Zollbrücke 8

Diakonisches Werk
Bezirksamtsstr. 8 9949 - 0

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Hofer Str. 31 881453

Kindergärten
Käthe-Luther-Kindergarten 3167
Egerstr. 198
Maxi-Kindergarten 7875
Maximilianstr. 4
Kinderkrippe Zwergerlbande 919897
Sechsämterlandstr. 26
Kinderhaus Sternenzelt 9178-80
Dr.-August-Tuppert-Str. 26

Bankverbindung
Evang. Luth. Pfarramt
VR-Bank Fichtelgebirge
IBAN DE70781600690000963330
BIC GENODEF1MAK

Homepage:
www.wunsiedel-evangelisch.de

Gottesdienste

Wunsiedel

24. Mai, Pfingstsonntag

8^{30} Uhr Friedhofskirche Buchta

10^{00} Uhr Stadtkirche Buchta
mit Hl. Abendmahl

Kollekte Ökumenische Arbeit in Bayern

Wochenspruch
Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. Sacharia 4,6

25. Mai, Pfingstmontag

10^{00} Uhr Katharinenberg Böhringer

Kollekte Käthe-Luther-Kindergarten

31. Mai, Trinitatis

8^{30} Uhr Friedhofskirche Böhringer

10^{00} Uhr Stadtkirche Böhringer
anschließend Kirchenkaffee

Kollekte Diakonie Bayern II

Wochenspruch
Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll. Jesaja 6,3

7. Juni, 1. So. n. Trinitatis

8^{30} Uhr Friedhofskirche Buchta

10^{00} Uhr Stadtkirche Buchta

Kollekte Deutscher Evangelischer Kirchentag in Stuttgart

Wochenspruch
Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. Lukas 10,16

10. Juni, Mittwoch

19^{00} Uhr Spitalkirche Böhringer/Schödel
anschließend Konfirmanden-Infoabend im Gemeindehaus

14. Juni, 2. So. n. Trinitatis

8^{30} Uhr Katharinenberg Böhringer

10^{00} Uhr Stadtkirche Böhringer

Kollekte Fortbildung Erzieher/innen

Wochenspruch
Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Matthäus 11,28

21. Juni, 3. So. n. Trinitatis

Kein Frühgottesdienst

10^{45} Uhr Stadtkirche Schödel/Team
Atempause
mit Posaunenchor

Wochenspruch
Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. Lukas 19,10

24. Juni, Mittwoch

19^{00} Uhr Spitalkirche Böhringer
mit Hl. Abendmahl

28. Juni, 4. So. n. Trinitatis

Kein Frühgottesdienst

10^{00} Uhr Stadtkirche Dr. Greiner/Buchta
mit Kinder– und Jugendchor
und Posaunenchor
anschließend Kirchenkaffee

Kollekte Besondere gesamtkirchliche Aufgaben in der EKD

Wochenspruch
Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. Galater 6,2

5. Juli, 5. So. n. Trinitatis

8^{30} Uhr Friedhofskirche Böhringer

10^{15} Uhr Holenbrunn Cziba/Lang
(10^{00} Uhr Fahrdienst mit dem Bürgerbus ab Stadtkirche)

11^{15} Uhr Josefskapelle Böhringer
Sonntagsinsel

Kollekte Kirche in Mecklenburg

Wochenspruch
Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. Epheser 2,8

8. Juli, Mittwoch

19^{00} Uhr Spitalkirche Buchta

12. Juli, 6. So. n. Trinitatis

Kein Frühgottesdienst

10^{30} Uhr Stadtkirche Schödel
Gottesdienst zum Ökumenischen Kirchenfest

Kollekte Kinderhaus Sternenzelt

Wochenspruch
So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! Jesaja 43,1

19. Juli, 7. So. n. Trinitatis

8^{30} Uhr Friedhofskirche Böhringer

10^{00} Uhr Stadtkirche Böhringer/Schödel
Begrüßung der neuen Konfirmanden

Kollekte Aktion 1+1 mit Arbeitslosen teilen

Wochenspruch
So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. Epheser 2,19

26. Juli, 8. So. n. Trinitatis

8^{30} Uhr Katharinenberg Schödel

10^{00} Uhr Stadtkirche Schödel

Kollekte Konfirmandenarbeit

Wochenspruch
Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. Epheser 5,8b.9

Holenbrunn

Kollekten jeweils wie in Wunsiedel

24. Mai, Pfingstsonntag

10^{15} Uhr Gottesdienst Seißler
mit Hl. Abendmahl

14. Juni, 2. So. n. Trinitatis

10^{00} Uhr Gottesdienst Ziermann/Schödel
Erste Goldene und Silberne Konfirmation in Holenbrunn
mit Hl. Abendmahl

5. Juli, 5. So. n. Trinitatis

10^{15} Uhr Gottesdienst Cziba/Lang

19. Juli, 7. So. n. Trinitatis

10^{15} Uhr Gottesdienst Buchta

Deutscher Evangelischer
Kirchentag Stuttgart
3. – 7. Juni 2015

Der nächste Kirchenbote erscheint am 30. Juli 2015

Impressum Inhalt: Evang. Kirchengemeinde Wunsiedel Druck: *Beer Druck GmbH, Wunsiedel* Auflage: *3.600*